

Adolph Kolping – Ein Lebensbild

Als Kind eines Schäfers in Kerpen am 8. Dezember 1813 geboren, wächst Kolping in bescheidenen Verhältnissen auf und erlernt das Schuhmacherhandwerk. Zehn Jahre arbeitet er in diesem Beruf, doch er ringt mit der Entscheidung, sein bisheriges Leben aufzugeben, um Priester zu werden. Im Alter von 23 Jahren wagt er den ungewöhnlichen Schritt. Am 13. April 1845 empfängt er in der Kölner Minoritenkirche die Priesterweihe.

Als Kaplan in Elberfeld lernt er den von Johann Gregor Breuer gegründeten katholischen Jünglingsverein kennen und wird 1847 dessen Präses. In diesem Zusammenschluss von Gleichgesinnten erkennt Kolping ein geeignetes Mittel zur Bewältigung persönlicher Nöte und sozialer Probleme. Er lässt sich nach Köln versetzen und gründet dort am 6. Mai 1849 den katholischen Gesellenverein. Hier findet Kolping seine eigentliche Lebensaufgabe. In seinen Gesellenvereinen will Kolping jungen Menschen in bedrängter Situation Hilfestellung leisten. Hier erleben sie Gemeinschaft und Geborgenheit, Bildung sowie ein geselliges Miteinander.

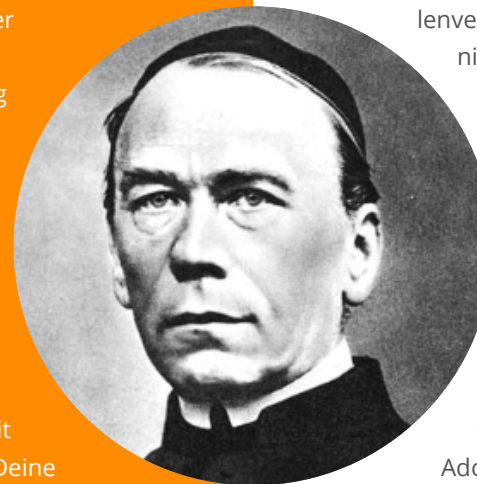
Sozialer Wandel durch Veränderung des Menschen – so lässt sich Kolpings Anliegen zusammenfassen. Die ersten Vereine schließen sich 1850 zum Rheinischen Gesellenbund zusammen. Es ist die Gründung des Verbandes. Bis zu seinem Tod am 4. Dezember 1865 entstehen mehr als 400 Gesellenvereine in Deutschland und vielen Ländern Europas. Am 27. Oktober 1991 wird Adolph Kolping – als ein Sozialreformer der ersten Stunde und Wegbereiter der katholischen Soziallehre – durch Papst Johannes Paul II. seliggesprochen.

„Kolping ist mir heilig!“

Am 27. Oktober 2021 feiern wir den 30. Jahrestag der Seligsprechung Adolph Kolpings. Dies ist ein großartiges Ereignis! Und ein Grund für viele Kolpingschwestern und -brüder weltweit, für die Heiligsprechung unseres Verbandsgründers zu beten.

Als eine weltweite Gemeinschaft mit über 400.000 Mitgliedern in über 60 Ländern wollen daher ein Zeichen setzen: Kolping ist mir heilig! Um sein Leben und Wirken nach außen zu tragen, haben wir eine Petition zur Heiligsprechung unseres Verbandsgründers gestartet. Jede Unterschrift steht dabei für ein Leben, das Adolph Kolping bereits positiv berührt hat.

Werde jetzt Teil unserer Aktion! Zeige mit Deiner Unterschrift und Deinem Gebet Deine Unterstützung für die Anerkennung des Lebens und Wirkens von Adolph Kolping.



Adolph Kolping steht für

Solidarität

Adolph Kolping sah die sozialen Probleme und Nöte seiner Zeit und handelte. Als Sozialreformer gehört er zu den Wegbereitern der kirchlichen Sozialverkündigung.

Gemeinschaft

Adolph Kolping schuf mit seinen katholischen Gesellenvereinen Orte der Beheimatung mit ökumenischer Offenheit. Hier wurde gelernt und gebetet, gelacht und gefeiert.

Eigenverantwortung

Adolph Kolping war überzeugt davon, dass jeder Mensch eigenverantwortlich sein Leben gestalten und dadurch zu einer friedlichen und gerechten Gesellschaft beitragen kann.

Christliche Überzeugung

Adolph Kolping war leidenschaftlicher Priester und Seelsorger. Gottverbunden und menschen-nah ging er offen auf die Menschen zu.

Bildung

Adolph Kolping stellte sich bewusst in den Dienst junger Menschen. In Begleitung, Förderung und ganzheitlicher Bildung sah er den Schlüssel zur Verbesserung der gesellschaftlichen Situation.

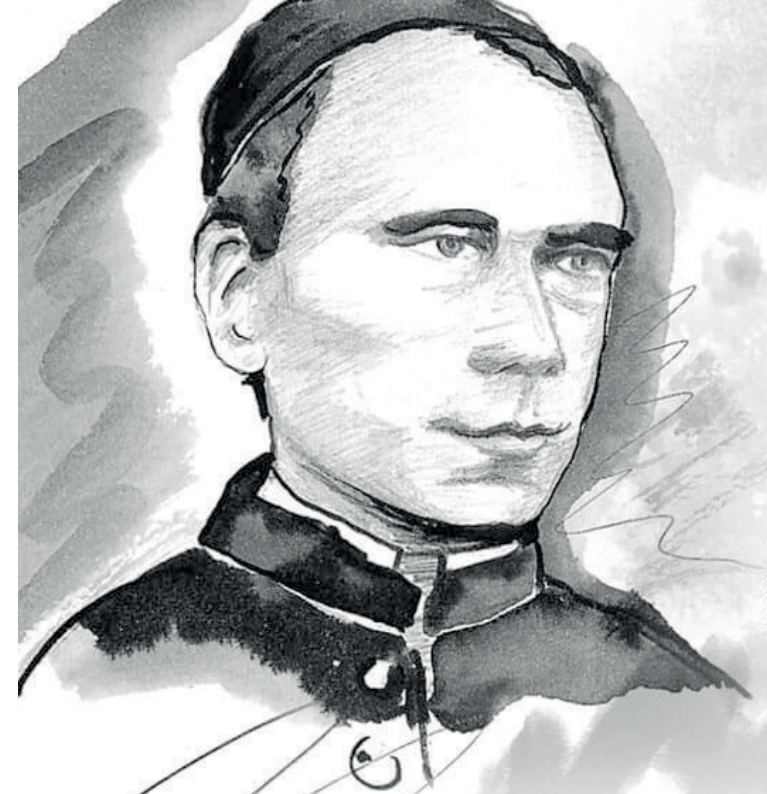


So kannst Du die Aktion unterstützen

1. Du kannst die Petition online unter **WWW.PETITION-KOLPING.COM** unterzeichnen. Dort werden auch Unterschriftenlisten zum Ausdrucken bereitgestellt. Bitte unterschreibe die Petition nur einmal – entweder online oder auf Papier.
2. Verbreite unsere Botschaft und motiviere Freunde und Bekannte dazu, die Petition zu unterzeichnen.
3. Teile Deine gute Tat auf Social Media oder schau doch gerne mal auf dem Twitter-Account der Petition vorbei (@PetitionKolping).

Kolping ist ein internationaler, katholischer Sozialverband mit Sitz in Köln (Deutschland). Zur weltweiten Gemeinschaft zählen über 400.000 Mitglieder in mehr als 60 Ländern.

Im Sinne Adolph Kolpings will der Verband Bewusstsein für verantwortliches Leben und solidarisches Handeln fördern. Dabei versteht sich das Kolpingwerk als Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft. Schwerpunkte des Handelns sind die Arbeit mit und für junge Menschen, das Engagement in der Arbeitswelt, das Zusammenwirken mit und der Einsatz für Familien und für die Eine Welt. Auch die kontinentale und interkontinentale verbandliche Partnerschaft nimmt einen hohen Stellenwert ein.



Weltweite Petition zur Heiligsprechung Adolph Kolpings

Kontakt:

Du möchtest Kontakt mit uns aufnehmen? Du hast Fragen zur Petition, unseren Handlungsfeldern, Projekten und Ereignissen oder zur Mitgliedschaft im Kolpingwerk? Hier sind unsere Kontaktdaten:

Kolpingwerk Deutschland
St.-Apern-Straße 32
50667 Köln
Tel.: 0221 20701-0
www.petition-kolping.com



**Deine Unterschrift zählt!
Mach mit!**

„Kolping ist mir heilig!“